

Kleider und Wertsachen

Wertsachen sollten von den Angehörigen mit nach Hause genommen werden. Halten Sie bitte den Namen Ihres Hausarztes, CT- und MRT-Bilder, Arztbriefe, Ihre Medikamentenliste und auch ggf. notwendige Augentropfen bereit. Denken Sie bitte auch an Brille, Hörgerät, Zahnprothese und geschlossene Schuhe.

Wichtige Hinweise für Angehörige

- Durch die aufwendige Versorgung der Patienten ist es möglich, dass Sie etwas Wartezeit in Kauf nehmen müssen, bevor Sie eingelassen werden.
- Wir bitten Sie, sich beim Betreten und Verlassen der Zimmer die Hände zu desinfizieren.
- Da es sich um eine Überwachungsstation handelt, kann es vorkommen, dass Frauen und Männer im gleichen Zimmer liegen.
- Sprechen Sie sich in der Familie ab, damit maximal 2 Besucher gleichzeitig anwesend sind, um eine Überforderung und Stresssituation für die Patienten zu vermeiden.
- Schlaganfallpatienten sind anfangs sehr müde, gönnen Sie ihnen Ruhe.
- Bringen Sie nur in Rücksprache mit dem Pflegepersonal Lebensmittel und Getränke mit und reichen Sie diese ebenfalls nur nach täglicher Rücksprache (Schluckstörung).
- Bei Mobilisation des Patienten sollte stets das Pflegepersonal oder die Krankengymnastik anwesend sein.
- Ziehen Sie nie an gelähmten Extremitäten, es kann zu Verletzungen kommen.
- Bitte benutzen Sie Ihr Mobiltelefon nicht innerhalb der Stroke Unit.

Weitere Informationen finden Sie in der Patientenbroschüre. Gerne geben wir Ihnen Hinweise, wie Sie unsere Therapie unterstützen können – sprechen Sie uns an!

Besuchzeiten auf der Stroke Unit

Da insbesondere am Vormittag und frühen Nachmittag Visiten, Untersuchungen und Therapien stattfinden, sind Besuche nach Rücksprache in der Zeit von **11:30 bis 19:00 Uhr** möglich.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, sich an die Besuchszeiten zu halten, sprechen Sie sich bitte mit der zuständigen Pflegekraft ab.

Ärztliche Sprechzeiten

Ab 15:00 Uhr besteht für Angehörige die Möglichkeit zum Gespräch mit den behandelnden Ärzten. Außerhalb dieser Zeiten bitten wir um telefonische Rücksprache.

KONTAKT

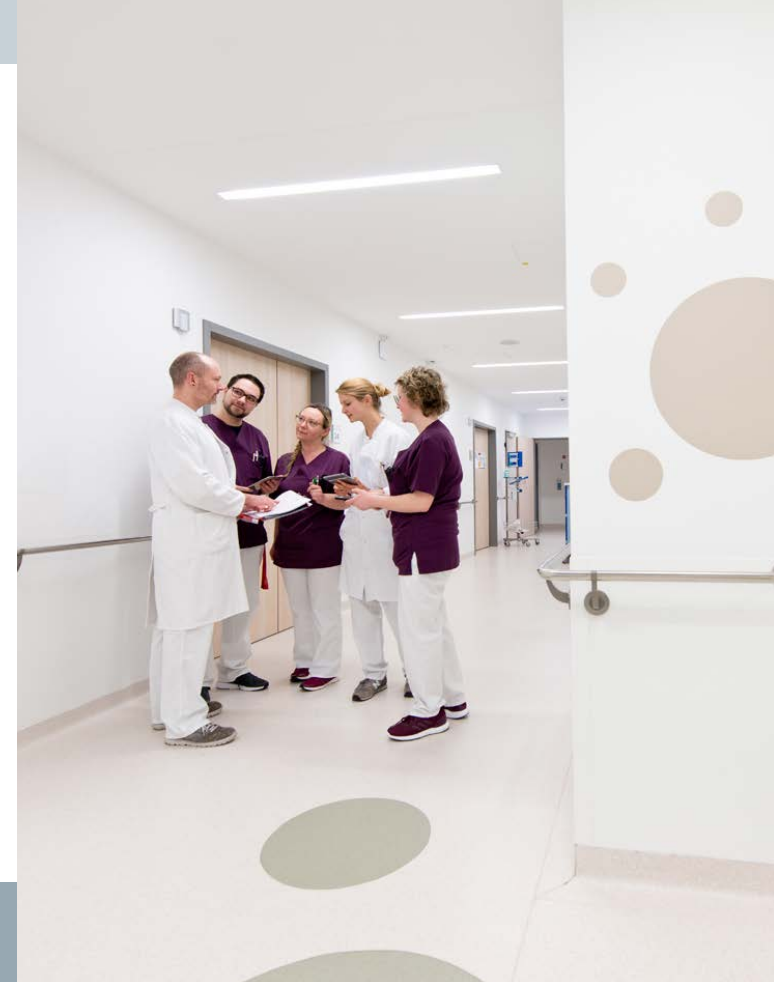
Schlaganfallstation | Stroke Unit
Tel.: 02041 15-4740

Klinik für Neurologie
Chefarzt: Prof. Dr. Carsten Eggers
Sekretariat: Petra Wieczorek
Tel.: 02041 15-1701

Herausgeber:
Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Duisburg-Essen
Osterfelder Str. 157 | 46242 Bottrop
www.kk-bottrop.de

Im Verbund der  **KNAPPSCHAFT
KLINIKEN**

Stand: 06/2021
b27_FLY_062021



Stroke Unit

Schlaganfallstation
Klinik für Neurologie

 **KNAPPSCHAFTSKRANKENHAUS
BOTTROP**

Sehr geehrte Patienten, sehr geehrte Angehörige,

die Stroke Unit ist eine auf Schlaganfallpatienten spezialisierte Überwachungsstation. Mit diesem Flyer möchten wir Sie über diese Station und die Erkrankung „Schlaganfall“ informieren.

Wir arbeiten in einem Team aus unterschiedlichen Berufsgruppen eng mit Ihnen zusammen.

Unser Schlaganfallteam besteht aus:

- Ärzten
- besonders geschultem Pflegepersonal
- Arztassistentinnen
- Krankengymnasten
- Sprachtherapeuten
- Ergotherapeuten
- Neuropsychologen
- Sozialdienst

Unser Ziel ist die frühzeitige Diagnose, Behandlung und Rehabilitation, um verloren gegangene Fähigkeiten wieder zu erlangen und eine bestmögliche Lebensqualität zu erreichen.

Gute Besserung

wünscht das Team der Stroke Unit



Was ist ein Schlaganfall?

In 80% der Fälle wird der Schlaganfall durch eine Minderdurchblutung des Gehirns verursacht. Die Beschwerden können innerhalb von Minuten oder Stunden wieder verschwinden oder auch lange anhalten. Seltener kann auch eine Hirnblutung die Ursache sein.

Häufige Symptome sind:

- Plötzliche Lähmungen oder Taubheitsgefühle einer Körperseite
- Plötzlich auftretende ungewöhnlich heftige Kopfschmerzen
- Plötzliche Sprachstörung oder Schwierigkeiten, Sprache zu verstehen
- Plötzliche Sehstörungen zu einer Seite oder Doppelbilder
- Plötzlich einsetzender Schwindel mit Gangunsicherheit

Was bedeutet Stroke Unit?

Nach einem akut aufgetretenen Schlaganfall werden die Patienten hier intensiv überwacht und behandelt. In den ersten Tagen nach dem Schlaganfall besteht die Gefahr, einen weiteren Schlaganfall zu erleiden.

Am Monitor werden verschiedene Körperfunktionen wie Puls, Blutdruck und Atmung kontrolliert. Ein Monitor- alarm wird über eine zentrale Monitorstation weiter-geleitet und durch das Personal ausgewertet. Nicht immer kommt die Therapie rechtzeitig, manchmal reicht sie auch nicht aus und der Patient behält Einschränkungen zurück. Um eine weitgehende Selbstständigkeit zu erreichen, ist eine 24-Stunden-Betreuung und ein schneller Therapiebeginn sehr wichtig.

Ursachen des Schlaganfalls

Die verschiedenen Untersuchungen sollen die Ursache des Schlaganfalls klären.

Zu den Hauptursachen gehören:

- Bluthochdruck
- erhöhter Blutzucker
- Rauchen
- erhöhte Blutfette
- Übergewicht
- mangelnde Bewegung
- Herzrhythmusstörungen, insbesondere das sog. Vorhofflimmern
- Verengungen der Halsschlagadern

Was kommt nach der Stroke Unit?

Die Verlegung des Patienten auf die neurologische Normalstation erfolgt in der Regel nach 24-72 Stunden.

Es ist uns wichtig, dass unsere Patienten auch nach Abschluss der Krankenhausbehandlung adäquat versorgt werden. Daher bereiten wir frühzeitig die Entlassung nach Hause oder die Verlegung in eine Rehabilitationsklinik oder ein Pflegeheim vor.

Die weitere Versorgung, einschließlich der ggf. notwendigen Hilfsmittel, wird gemeinsam mit den behandelnden Ärzten und durch unsere Mitarbeiter des Sozialdienstes in Rücksprache mit dem Patienten und seinen Angehörigen festgelegt.

Wir kommen rechtzeitig auf Sie zu.